

Club-Info 2022

Liebe Clubmitglieder

Mit dem Schlusssessen Ende Oktober und der Bootseinwinterung Ende November haben wir die Saison 2022 definitiv abgeschlossen.

Ein Jahr das „coronamässig“, entgegen meiner Befürchtung in der letzten Club-Info, glimpflicher verlaufen ist als die beiden Vorjahre.

Nach zwei Jahren ohne physische Hauptversammlung, konnten wir endlich wieder einmal eine „normale“ GV durchführen und auch die Wasserskisaison konnten wir mehr oder weniger unbeschwert geniessen. Aber eben, unbeschwert leider nur was Corona anbelangt.

Kaum hatte das Jahr begonnen wurden wir mit neuen Schreckensnachrichten konfrontiert. Ein unseliger Krieg in der Ukraine begann Ende Februar unser Geschehen und Leben zu beeinflussen.

Kaum jemandem war die Tragweite und die Dauer dieses Konfliktes anfänglich bewusst. Sukzessive haben wir jedoch alle, jede und jeder in seinem persönlichen Umfeld, die Auswirkungen zu spüren bekommen.

Neben all dem Leid, dass die Bevölkerung in den Kriegsländern ertragen muss, leidet auch ganz Europa unter den Folgen dieses Konfliktes.

Lieferengpässe, Energie- und Liefermangel im Strombereich, Rohstoffpreise die durch die Decke gehen, sind nur einige davon. Und ob in naher Zukunft eine Lösung in Sicht ist, steht in den Sternen.

Ob da die verhängten Sanktionen gegen Russland tatsächlich die gewünschte Lösung bringt, ist aus meiner persönlichen Sicht eher fraglich und dass Waffenlieferungen in Konfliktgebiete tatsächlich Kriege beenden, entzieht sich meiner Logik.

Was aber mit Sicherheit feststeht ist die Gewissheit, dass nicht überall eine friedvolle Weihnachtszeit in Aussicht steht.

Abschliessend und ohne auf die Hintergründe dieses Krieges jetzt einzugehen bzw. darüber zu urteilen, finde ich es für uns als Gesellschaft beschämend, dass wir es immer noch nicht schaffen, Konflikte mit andern Mitteln zu lösen als mit Gewalt

Genug geschrieben nun von den negativen Ereignissen in diesem Jahr.

Es gab auch sehr viele Positive in der vergangenen Saison. Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf einige davon.

Wasserskiweekend für Rollstuhlsportler

Auf Anfrage der Schweizer Paraplegiker Vereinigung haben wir -als Pilotversuch- die Gesamtorganisation für diesen Anlass, der unter Active Motion Day in ihrem Kursangebot figuriert, übernommen. Nach wie vor wurde der Kurs über die SPV ausgeschrieben, jedoch mussten sich die Teilnehmer direkt bei uns anmelden und wir haben ihnen die notwendigen Informationen zukommen lassen. Durchführung, Abrechnung und Debriefing lag auch in unserer Verantwortung.

Rückblickend können wir ein positives Fazit ziehen. Das Feedback der Teilnehmenden an die SPV bestätigte dies und unser Mehraufwand wurde durch die grosszügige Vergütung durch die Schweizer Paraplegiker Vereinigung mehr als wettgemacht.

Das Wochenende vom 2. & 3. Juli hatte für diesen Anlass auch bestes Wetter und angenehme Wassertemperaturen bereitgehalten. Mit dem bewährten Helferteam, aber auch dank einigen neuen Helfern konnten die 9 Teilnehmer an beiden Tagen ausgiebig Wasserski fahren.

Vom 9-jährigen Mädchen bis zum 65-jährigen „Senior“ waren alle hellauf begeistert von den optimalen Bedingungen, die das gesamte Wochenende herrschten.

In Form eines Sponsorings von Fr. 500 an den WSCW hat ein Teilnehmer, der an beiden Tagen anwesend war, seiner Freude und Begeisterung für diesen Anlass Ausdruck verliehen.

Eine sehr grosszügige Geste die wir entsprechend verdankt haben!



Mit vereinten Kräften wurde den Teilnehmern zum Erfolg verholfen

Ein grosses Dankeschön an alle („alten und neuen“) Helfer, die zu diesem tollen Wochenende beigetragen haben!

Hier findet ihr weitere Fotos von beiden Tagen

<https://www.flickr.com/gp/195978549@N07/6S73jk>

<https://flic.kr/s/aHBqjzX2tL>

Trainingsbetrieb

Erstmals in dieser Saison haben wir den Trainingsbetrieb auf den Samstagvormittag beschränkt. Durch das Fehlen der Abendtrainings haben wir an der Trainingsbeteiligung keine Abnahme festgestellt, im Gegenteil. Sehr viele freie Trainings wurden spontan unter der Woche über den WhatsApp-Chat organisiert. Ein Vorgehen welches sich bewährt hat und an dem wir auch in der nächsten Saison festhalten werden.

Die Wasserskisaison wurde am 29. März eröffnet und hat mit 52 durchgeführten Trainings erst am 28. Oktober geendet.

Die schönen Sommermonate mit warmen Wassertemperaturen sind noch in bester Erinnerung. Leider war der September wettermässig nicht mehr so toll, jedoch hat der Oktober dafür etwas entschädigt.

Die Trainingsauswertung

	Anzahl Trainings / Set	
Albert Lendi	29	56
Birgit Bartholet	19	43
Almut Schweikert	11	25
Peter Scherrer	11	21
Andy Deflorin	8	15
Ewa Schweikert	9	15
Urs Schweikert	9	15
Ernst Sprenger	8	14
Fabio Censi	7	13
Lorena Stadler	5	12
Virginia Hochstetter	4	11
Stefan Tuor	5	9
Martina Gollner	5	8
Rätus Schmid	5	8
Edgar Gollner	5	7
Liza Schweikert	4	6
Jonathan Röscher	1	3
Lieni Denoth	1	2



Birgit und Peter am Trainingsstart

Gesamthaft wurden von den 18 Teilnehmern 283 Set gefahren, soviel wie noch in keiner Saison.
Ein grosses Dankeschön an die treuen Trainingsbesucher!

Bei den Gästefahrten konnten wir ebenfalls eine Zunahme verzeichnen. Die Einnahmen betragen in diesem Jahr Fr. 1430.

Auch wir bzw. der Wasserskibetrieb hat in dieser Saison die Auswirkungen des Ukraine Konfliktes zu spüren bekommen. Der Benzinpreis stieg von anfänglich Fr. 2.00 auf bis Fr. 2.48 im Juni dieses Jahres, was einen Anstieg von ca. 20% bedeutete. Dies wird sich finanziell in der Jahresabrechnung bestimmt etwas bemerkbar machen.

Da sich der Benzinpreis gegen Ende Jahr wieder etwas normalisiert hat gehen wir davon aus, dass wir für die nächste Saison keine Anpassung der Wasserskitarife vornehmen müssen.

Resultate

Wettkampfmässig herrschte in diesem Jahr national und international wieder „Normalbetrieb“. Gemäss meinem Kenntnisstand haben nur Medina Jörger und Ernst Sprenger seitens WSCW an einigen Rennen teilgenommen.

Hier ihre Resultate:

Medina

- 3. Platz am Trofeo Kappa in Recetto mit 3,00/55/12.00
- 6. Platz am VIII San Gervasio Pro Am mit 2,00/55/12.00, bei einem sehr starken Teilnehmerfeld

Ernst

- 1. Rang an der Schweizer Meisterschaft in Bourg-en-Bresse mit 3,00/52/13.00
- 1. Platz am Bavarian Open in Amberg mit 3,00/52/12.00
- 1. Platz am Nowave Spring Cup in Neuaigen mit 1,50/52/12.00

An den Weltmeisterschaften in Bordeaux Mitte September, an denen Ernst auch teilgenommen hat, lief es ihm nicht mehr so gut. Er konnte leider seine übliche Leistung nicht abrufen und schied bereits im Vorlauf aus.

Herzliche Gratulation den beiden für die guten Resultate.

Saisonschlusessen

Einmal mehr konnten wir uns über eine gute Beteiligung am Saisonschlusessen auf der Molseralp erfreuen. Ein Dutzend Mitglieder wurde traditionell mit dem tollen Wildbuffet verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön im Speziellen an René und Aline für das grosszügige Sponsoring.

Mitgliederbewegung

Dieses Jahr hatten wir einen Austritt zu verzeichnen.

Dank dem Eintritt von Rätus Schmid bleibt jedoch der Mitgliederbestand ausgeglichen.

Rätus hat viele Jahre an der ehemaligen Swiss Ski School in Florida als Driver gearbeitet und ich erachte es als Glücksfall, ihn nun bei uns im WSCW zu haben. Er hat bereits einige unserer Trainings besucht und einigen unter uns wertvolle Tipps geben können.

Herzlich willkommen Rätus im WSCW.

Abschliessend wünsche ich euch feierliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr voller Energie und Tatendrang.

Albert Lendi